



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz  
und Reaktorsicherheit



**DIESEL NUR MIT FILTER**  
Nachrüsten und profitieren

Jetzt 330 Euro Zuschuss beantragen

## Diesel nur mit Filter!

Sie fahren mit Diesel? Und möchten eigentlich auch etwas Gutes für Umwelt und Gesundheit tun? Doch Sie zweifeln, ob sich der Einbau eines Rußpartikelfilters bzw. Partikelminderungssystems wirklich lohnt. Und sind vielleicht noch verunsichert: Denn einige Anbieter brachten anfangs unwirksame Filtersysteme in den Verkehr. Diese Problemfilter sind inzwischen vom Markt. Und die Nachrüstung Ihres Pkw lohnt sich. Es gibt deshalb keinen Grund mehr, mit dem Einbau zu warten. Fahren Sie Ihren Diesel künftig nur noch mit Filter!

## Schützen Sie Umwelt und Gesundheit!

Wussten Sie, dass derzeit in Deutschland mehr als 10 Millionen Diesel-Pkw zugelassen sind? Sie emittieren pro Jahr mehrere Tausend Tonnen Rußpartikel. Dadurch wird vor allem in Ballungsgebieten die Luft mit Feinstaub belastet. Häufig werden sogar die Grenzwerte überschritten, die zum Schutz von Umwelt und Gesundheit gelten. Die Folgen: Menschen erkranken an Lunge, Herz und Kreislauf oder sogar an Krebs.

Umweltzone in München



Jedes Jahr sterben allein in Deutschland mehrere Tausend Menschen vorzeitig durch Feinstaub – so die Weltgesundheitsorganisation. Machen Sie daher mit! Geben Sie Ihrem Diesel Filter!

## Zuschuss sichern oder Steuern sparen!

Der Staat fördert die Nachrüstung Ihres Pkw. Bisher erfolgt dies über eine zeitlich befristete Kraftfahrzeugsteuerbefreiung. Ab dem 1. August 2009 können Sie wählen, ob Sie wie bisher eine Steuerbefreiung oder ob Sie einen Zuschuss von 330 Euro erhalten möchten.

Wurde Ihr Diesel-Pkw erstmals bis einschließlich 31. Dezember 2006 zugelassen und wird er vom 1. August 2009 bis einschließlich 31. Dezember 2009 mit einem Partikelfilter nachgerüstet, kann Ihrem Konto der Zuschuss von 330 Euro auf Antrag umgehend gutgeschrieben werden. Beeilen Sie sich! Die Förderung wird nur noch für Nachrüstungen gewährt, die bis einschließlich 31. Dezember 2009 durchgeführt worden sind.

Anträge können ab dem 1. September 2009 beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) online gestellt werden ([www.pmsf.bafa.de](http://www.pmsf.bafa.de)). Die Mittel für die Zuschüsse sind jedoch begrenzt und die **Antragsfrist endet am 15. Februar 2010**.

Ein weiterer Vorteil der Nachrüstung: Sie sparen den Kfz-Steuer-Aufschlag, der für Diesel-Fahrzeuge ohne Filter seit dem 1. April 2007 fällig ist. Er beträgt pro 100 cm<sup>3</sup> Hubraum 1,20 Euro. Hat Ihr Auto 2.000 cm<sup>3</sup> Hubraum, vermeiden Sie somit bis zum 31. März 2011 jährlich 24 Euro Kfz-Steuern.

## Steigern Sie den Wert Ihres Pkw!

Fahrzeuge, die in Städten und Ballungsgebieten mit Umweltzonen nicht mehr fahren dürfen, verlieren an Wert. Mit einem Partikelfilter steigt dagegen der Wiederverkaufswert Ihres Pkw.

## Blieben Sie auf freier Fahrt!

Sie wollen mit Ihrem Auto überall hinfahren? Dann brauchen Sie eine entsprechende Plakette. In vielen Städten gibt es mittlerweile Umweltzonen, und es werden immer mehr: zum Beispiel in Berlin, Frankfurt/Main, München und im Ruhrgebiet. Einen Überblick hierzu bietet: [www.umweltbundesamt.de/umweltzonen](http://www.umweltbundesamt.de/umweltzonen)

Die Umweltzonen markieren, wo die Luft besonders belastet ist. Dorthin dürfen daher nur noch Fahrzeuge mit Plakette fahren. Wer keine entsprechende Kennzeichnung hat, muss dagegen grundsätzlich draußen bleiben.

### Es gibt drei verschiedene Plaketten:



Schadstoff-  
gruppe 2



Schadstoff-  
gruppe 3



Schadstoff-  
gruppe 4

Ab dem 1. Januar 2010 sind in Berlin und Hannover auch Diesel-Pkw der Schadstoffgruppen 2 und 3 vom Fahrverbot betroffen. In anderen Umweltzonen werden die Kommunen – je nach Luftbelastung vor Ort – ebenfalls die Fahrverbote erweitern, um den Feinstaub zu bekämpfen.

Was dies für Sie bedeutet? Lassen Sie Ihren Diesel in einem Kfz-Meisterbetrieb nachrüsten, so erreicht er meist die nächst bessere Schadstoffgruppe. Die für die Abgasuntersuchung anerkannten Werkstätten erleichtern den Verwaltungsaufwand, denn sie dürfen den Einbau bestätigen.



## So kommen Sie zu Ihrem Zuschuss

Die Anträge auf den Zuschuss von 330 Euro können beim BAFA bis zum 15. Februar 2010 gestellt werden ([www.pmsf.bafa.de](http://www.pmsf.bafa.de)). Grundsätzliche Voraussetzungen für die Förderung über den Zuschuss sind:

- ▶ Ihr Diesel-Pkw wurde bis einschließlich 31. Dezember 2006 erstmals zugelassen.
- ▶ Ihr Diesel-Pkw wurde in der Zeit vom 1. August 2009 bis einschließlich 31. Dezember 2009 technisch durch den Einbau eines Partikelfilters so verbessert, dass er einer entsprechenden Partikelminderungsstufe (PM 01 oder PM 0 bis PM 4) oder Partikelminderungsklasse (PMK 01 oder PMK 0 bis PMK 4) der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung entspricht.

Die zugehörige Förderrichtlinie mit den Fördervoraussetzungen sowie weiterführende Informationen finden Sie auf der Homepage des BAFA unter [www.bafa.de](http://www.bafa.de). Das BAFA hat unter **030-346 465 480\*** auch eine **Hotline** für Nachfragen eingerichtet. Fragen beantwortet Ihnen auch gerne Ihre Werkstatt.

Anstelle des Zuschusses können Sie bei einer Nachrüstung bis einschließlich 31. Dezember 2009 auch weiterhin eine befristete Steuerbefreiung für Ihr Kraftfahrzeug in Höhe von bis zu 330 Euro erhalten. Der Antrag dafür ist bei dem für die Kraftfahrzeugsteuer zuständigen Finanzamt zu stellen.

---

\*Für Anrufe auf diese Hotline fallen Festnetzgesprächskosten an.

## Mit Unterstützung durch



DEUTSCHER  
LANDKREISTAG



**DStGB**

Deutscher Städte-  
und Gemeindebund

### IMPRESSUM

- Herausgeber:** Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und  
Reaktorsicherheit (BMU)  
Referat Öffentlichkeitsarbeit · 11055 Berlin  
E-Mail: [service@bmu.bund.de](mailto:service@bmu.bund.de) · Internet: [www.bmu.de](http://www.bmu.de)
- Redaktion:** Dr. Oliver Eberhardt, Karl Tempel (beide BMU)
- Gestaltung:** design idee, büro\_für\_gestaltung, Erfurt
- Druck:** Druckcenter Meckenheim
- Abbildungen:** Titelseite und S. 5: BMU / Rupert Oberhäuser, S. 2: Klaus Haag
- Stand:** August 2009
- 1. Auflage:** 900.000 Exemplare

Diese Publikation ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit. Sie wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt. Gedruckt auf Recyclingpapier.